

Den Wind um die Nase, die Sonne im Gesicht...

...so fühlten sich die ersten Fahrgäste der beiden neuen Fahrrad-Rikschas, die ab jetzt beim DRK-Kreisverband Bochum in der Quartiersarbeit zum Einsatz kommen.

Rikscha-Übergabe an den DRK Kreisverband Bochum e.V. durch Oberbürgermeister Thomas Eiskirch

Bochum, den 10.09.2020

Am Donnerstag, den 10. September um 14:30 Uhr war es endlich soweit: Oberbürgermeister Thomas Eiskirch hat es sich nicht nehmen lassen und ist – trotz vollem Terminkalender – zum DRK Kreisverband in Bochum Weitmar gekommen um 2 Fahrrad-Rikschas an den DRK zu übergeben. Die beiden Fahrrad-Rikschas werden in der Quartiersarbeit des DRK in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Weitmar zum Einsatz kommen. Für alle Menschen im Quartier, die durch Mobilitätseinschränkungen nicht (mehr) selbst in die Pedale treten können, besteht nun wieder die Möglichkeit, eine Fahrradtour durchs Quartier zu unternehmen. Zum Beispiel mit der Freundin ins Café, oder einfach mal in die Natur, eine Runde durch den Schlosspark und zurück... Die ersten Gäste in den beiden Rikschas, zwei Bewohnerinnen der DRK Pflegeeinrichtung „Haus der Generationen“ waren begeistert und drehten gleich 2 Runden im bequemen Sofa auf Rädern. Thomas Eiskirch selbst sorgte dafür, dass beide bequem Platz nehmen konnten und der Sicherheitsgurt auch für den richtigen Halt eingestellt wurde. Unser Oberbürgermeister durfte natürlich ebenfalls die erste Jungfernfahrt mit der zweiten Rikscha übernehmen und hat sich als Sitznachbar Marc Gräf, Bezirksbürgermeister Südwest mit ins Boot geholt.

Die offizielle Übergabe fand im Außenbereich des DRK Kreisverband Bochum e.V. statt. DRK Vize-Präsident Kay-Uwe Präfke führte durch die Veranstaltung und dankte allen Beteiligten persönlich für das Zustandekommen des Projektes. Die Geschichten, die man sich erzählt über lachende Gesichter und fröhliches Winken bei Fahrgästen und Passanten konnten eindeutig bei den ersten Testfahrten rund um das

DRK-Kreisverband Bochum e.V.

An der Holtbrügge 8
44795 Bochum
Tel. 0234 9445-0
Fax 0234 9445-160
info@drk-bochum.de
www.drk-bochum.de

Ansprechpartner
DRK-Öffentlichkeitsarbeit
Irmgard Herzt
Tel. 0234 123456-112
i.herz@drk-bochum.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

DRK Verwaltungsgebäude bestätigt werden: alle Gäste von Jung bis Alt waren begeistert: Trotz Corona-bedingtem Maske-tragen konnte man überall in strahlende Augen sehen.

Und wer saß eigentlich am Lenkrad? Die durch das DRK und den Verein „Ehrenfelder Miteinander“ geschulten ehrenamtlichen Rikscha-Piloten waren natürlich ebenfalls bei der Übergabe dabei und durften die ersten Einweihungsfahrten auch gleich übernehmen.

Wie alles begann...

Die Idee zum Rikscha-Projekt für Weitmar entstand durch eine Pressemitteilung eines Vereins in Bochum Ehrenfeld, der eine solche Fahrrad-Rikscha anschaffen wollte.

Die Grundidee der Fahrrad-Rikscha kommt aus Dänemark. Ein junger Mann fuhr Senioren*innen mit einer Rikscha durch die Gegend, damit diese dem Alltag entfliehen konnten. Bei Rückkehr konnte festgestellt werden, dass die Senioren*innen ausgeglichen und zufrieden waren. Selbst bei Menschen mit bereits schwerer Demenz und den damit verbundenem in sich gekehrt sein konnte eine Veränderung festgestellt werden: Ein Lächeln auf dem Gesicht.

Eine Rikscha-Fahrt fördert die Mobilität, Selbstbestimmung und soziale Teilhabe sowohl älterer wie auch jüngerer Menschen mit Handicaps oder Einschränkungen. Jede Rikscha-Fahrt ist für die Fahrgäste und die Pilot*innen ein kleines Abenteuer, bei dem gemeinsame Erinnerungen geschaffen und Lebensgeschichten geteilt werden können. Die Rikscha-Fahrt soll es Menschen ermöglichen, eine Radtour zu machen, auch wenn sie selber nicht (mehr) in die Pedale treten können.

Von der Idee zur Umsetzung

Mit viel Hilfe des Bochumer Vereins „Ehrenfelder Miteinander“ hat das Team aus dem DRK Quartiersbüro einen ersten Plan entwickelt, wie es möglich gemacht werden kann, auch das Quartier Weitmar mit Rikschas auszurüsten. Auch die ev. Kirchengemeinde Weitmar, war sofort von der Idee begeistert und ist als Kooperationspartner des DRK maßgeblich im Projekt beteiligt. Mit Unterstützung der Stadt Bochum, über die die benötigten Fördergelder beim Land NRW beantragt wurden, kann das DRK Bochum nun als Nutzer 2 Rikschas in Betrieb nehmen.

Die Rikschas der Marke Triobike Taxi sind speziell für die Mitnahme von ein oder zwei Fahrgästen konzipiert. Der Kabinenbereich wurde mit Sitz- und Rückenpolstern ausgestattet, Gurte sichern die Passagiere und durch die abnehmbare Fußstütze ist der Einstieg in die Fahrrad Rikscha auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen gut zu bewältigen. Ein Dach und eine entsprechende Decke sind zum Schutz vor Wind und Wetter für Passagiere vorhanden. Der Rikscha-Fahrer wird durch einen starken Elektromotor unterstützt, damit auch Steigungen gut zu schaffen sind.

Mit ehrenamtlichen Fahrern, den Rikscha-Piloten und -Pilotinnen wollen das DRK Bochum und seine Kooperationspartner einen regelmäßigen Fahrservice anbieten. Die Schulung der ehrenamtlichen Piloten erfolgt durch den Verein „Ehrenfelder Miteinander“. Die Ausbildung der Piloten*innen besteht aus einem individuellen Fahrtraining, bei dem sie die Fahrradtechnik und die Besonderheiten der Rikscha kennen lernen. Zudem bekommen sie eine Einweisung zum Umgang mit den Passagier*innen und werden in Erster Hilfe durch das DRK ausgebildet. Koordiniert wird der Einsatz der Rikschas und Piloten*innen vom Team des DRK Quartiersbüro im DRK-Zentrum Weitmar, An der Holtbrücke 8.

Ehrenamtliche Unterstützung

Das Rikscha-Projekt wird nicht wirtschaftlich betrieben. Da die Rikscha-Fahrt für Fahrgäste grundsätzlich kostenfrei angeboten wird, hofft das Team, einen Teil der zusätzlichen Kosten für Versicherung, Garage, Wartung und Pflege durch Spendenaktionen bei Veranstaltungen zu refinanzieren.

Interessierte Fahrer und Passagiere können sich an Frau Wischnewski und Frau Kellermann unter den Telefonnummern 0234 9445-140 oder -144 oder an das Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde in Weitmar unter der Telefonnummer 0234 9434411 wenden.

Offizielle Übergabe und Einweihung

Am 10. September.2020 um 14:30 Uhr wurden die 2 Fahrrad-Rikschas von der Stadt Bochum durch unseren Oberbürgermeister Thomas Eiskirch an den DRK-Kreisverband Bochum e.V. übergeben. Im Beisein von Kay-Uwe Präfke, Vize-Präsident des DRK Bochum und seit 45 Jahren im Roten Kreuz aktiv, Ursula Borchert, Pfarrerin der ev. Kirchengemeinde Weitmar, Marc Gräf, Bezirksbürgermeister Bochum Südwest, Vertretern der Stadt Bochum und des Stadtrates, Vertretern des DRK Kreisverband Bochum, darunter auch Anna Wischnewski als verantwortliche Quartiersmangerin, 2 ehrenamtlichen Piloten, dem Seniorenbüro Südwest und der geladenen Presse, werden die Rikschas übergeben.